

Anforderungen an den Dateninhalt des Auftrags

Straßeneingang - (zeitweilige transportbedingte Zwischenabstellung*) - Schienenausgang

Quelle Straßeneingang	Ziel Schienenausgang
Auftraggeber für Umschlag- und Abstellleistung	Bestimmungsbahnhof (Empfangsbahnhof)
Eingangstag	Eisenbahnverkehrsunternehmen
Ladeeinheiten-Zeichen	Ausgangszugnummer
Ladeeinheiten-Nummer Waggon	Waggonnummer/Stellplatz auf dem
Ladeeinheiten-Größe (Längencode)	Versanddatum
Ladeeinheiten-Gattung	
Ladeeinheiten-Bruttogewicht	
Ladeeinheiten-Klassifizierung Gefahrgut nach (RID/ADR) <ul style="list-style-type: none"> ▪ UN-Nummer ▪ Gefahrklasse ▪ Gewicht des Gefahrgutes 	
Ladeeinheiten-Klassifizierung Abfall nach Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz <ul style="list-style-type: none"> ▪ EAK-Code 	
Kfz-Kennzeichen des Auflieferers	

Schieneneingang - (zeitweilige transportbedingte Zwischenabstellung*) - Straßenausgang

Quelle Schieneneingang	Ziel Straßenausgang
Auftraggeber für Umschlag- und Abstellleistung	Kfz-Kennzeichen des Abholers
Eisenbahnverkehrsunternehmen	Abholdatum
Abgangsbahnhof (Versandbahnhof)	
Eingangsdatum	
Eingangszugnummer	
Waggonnummer	
Ladeeinheiten-Zeichen	
Ladeeinheiten-Nummer	
Ladeeinheiten-Größe (Längencode)	
Ladeeinheiten-Gattung	
Ladeeinheiten-Bruttogewicht	
Ladeeinheiten-Klassifizierung Gefahrgut nach (RID/ADR) <ul style="list-style-type: none"> ▪ UN-Nummer ▪ Gefahrklasse ▪ Netto-Gewicht des Gefahrgutes 	
Ladeeinheiten-Klassifizierung Abfall nach Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz <ul style="list-style-type: none"> ▪ EAK-Schlüsselnummer 	

*) Ist bei der Erteilung des Umschlagauftrages eine Zwischenabstellung im Rahmen des zeitweiligen Aufenthalts im Verlauf der Beförderung auf der Abstellfläche erforderlich, genügt der Zusatz „zeitweilige transportbedingte Abstellung“ als hinreichende Qualifizierung. Die Ausführung des Auftrags erfolgt dann in zwei Teilschritten mit je einer Kranung in die Abstellung sowie aus der Abstellung auf das zum Weitertransport bestimmte Beförderungsmittel.